



DURCH DIE WILDNIS DES YUKON UND ALASKAS

Abwechslungsreiche Wanderreise zwischen den höchsten Bergen Nordamerikas
und den Fjorden im Süden

Highlights

- ▶ Auf den Spuren des Goldrausches in Dawson City
- ▶ Fährfahrt durch den Lynn-Fjord
- ▶ Beobachtung von Walen, Grizzlys, Dallschafen und Karibus
- ▶ Ausflug auf den Dempster Highway
- ▶ Einsame unverfälschte Natur im Denali und Kluane NP

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	3-12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 ▲ 🚶 🚗
Tourcode:	KANYUA02

ab 4110 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Linda Horn

Reiseberatung Nordamerika und Europa

Telefon: +49 351 31207-562

E-Mail: l.horn@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Auf dem spektakulären Denali Highway unterwegs
- ▶ Goldenes Dreieck zwischen Kluane NP, Haines und Skagway

Termine 2024

02.06.2024 – 16.06.2024	4110 EUR (EZZ: 1720 EUR)	DE- EN	✈		Buchbar
30.06.2024 – 14.07.2024	4110 EUR (EZZ: 1720 EUR)	DE- EN	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
28.07.2024 – 11.08.2024	4110 EUR (EZZ: 1720 EUR)	DE- EN	✈		Buchbar
25.08.2024 – 08.09.2024	4110 EUR (EZZ: 1720 EUR)	DE- EN	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 990 EUR
- ▶ Rundflug Kluane (Tag 5): ab 300 CAD
- ▶ Ausflug Goldmine Dawson City (Tag 8): ab 23 CAD
- ▶ Rundflug Denali (Tag 12): ab 300 USD
- ▶ Kenai Fjords Schiffsausflug (Tag 13): ab 190 USD

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Whitehorse

Individuelle Anreise nach Whitehorse. Willkommen im Yukon! Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel.



2. Tag

Whitehorse – Skagway

Über den zauberhaften Emerald Lake und Carcross Desert, die kleinste Wüste der Welt, fahren Sie nach Skagway in Alaska und zurück in die Zeit des Goldrausches. Die komplette Ortschaft unter Denkmalschutz. In dem kleinen Städtchen landeten die Schiffe mit den Goldsuchern aus dem Süden, es war damit Ausgangspunkt für die beschwerliche Route über den Chilkoot-Pass, um auf der anderen Seite am Yukon River zu den Goldfeldern am Klondike zu gelangen. Einen Eindruck des gefürchteten Trails bekommen Sie auf einer kurzen Wanderung am unteren Teil. Danach sollten Sie den Abend unbedingt in einer der historischen Bars wie dem Red Onion Saloon – zur Goldrauschzeit ein Bordell – mit Live-Musik und Drinks ausklingen lassen. Übernachtung im Hotel.



3. Tag

Skagway – Haines Junction

Per Fähre geht es über den Lynn Fjord nach Haines, das vor einer gewaltigen Gebirgskulisse liegt. Unterwegs können Sie dabei vielleicht Seeotter, Papageientaucher, Seelöwen oder sogar Wale beobachten. Nahe Haines liegt das Tal der Bald Eagle, wo sich eine hohe Population der Weißkopfseeadler befindet. Von dort führt eine fantastische Panoramastraße durch eine atemberaubende Pass- und Gebirgslandschaft über die kanadische Grenze nach Haines Junction am Rande des Kluane-Nationalparks. Übernachtung im Hotel.



4. Tag

Wanderung im Kluane-Nationalpark

Der Kluane-Nationalpark ist der größte Nationalpark Kanadas, nahezu unberührt und bietet damit vielen Tieren Lebensraum, u.a. den scheuen Dallschafen. Außerdem befinden sich hier auch die größten zusammenhängenden Gletscher Nordamerikas und mit dem Mt. Logan (5959 m) der höchste Berg Kanadas. Der ganze Tag ist dafür vorgesehen, in dieser herrlichen Landschaft zu wandern. Einer der schönsten Wanderwege führt zum Sheep Mountain mit Blick auf den gewaltigen Kluane Lake. Übernachtung wie am Vortag.



5. Tag

Haines Junction – Whitehorse

Vormittags unternehmen Sie auf dem Auril Trail eine ca. 4-5-stündige Wanderung durch die herrliche Landschaft des Kluane-Nationalparks. Optional können Sie auch bei einem Rundflug die gewaltigen Dimensionen des Kluane-Nationalparks und der gigantischen Gletscher aus der Luft bestaunen. Rückfahrt nach Whitehorse. Übernachtung im Hotel.



6. Tag

Whitehorse – Dawson City

Von Whitehorse führt die heutige Fahrt entlang des mächtigen Yukon Rivers, den Sie wiederholt zu Gesicht bekommen werden. Sie besichtigen die „Five-Finger-Rapids“, die bekannten Stromschnellen des Yukon Rivers – zu Goldsucherzeiten ein gefährliches Hindernis für die Schiffe auf dem Weg zum Klondike. Unterwegs werden Sie die Ortschaften und Gebäude am sogenannten Klondike Highway immer wieder an die alten Goldsucherzeiten erinnern. Übernachtung im Hotel.



7. Tag

Wanderung in den Tombstone Mountains

Am heutigen Tag erwartet Sie eine unvergeßliche Tageswanderung am Dempster Highway – diese Schotterpiste ist die einzige Straßenverbindung hinauf nach Inuvik weit jenseits des Polarkreises in den Northwest Territories, insgesamt über 730 km lang. An den Tombstone Mountains, nur 100 km entfernt von Dawson, erwartet Sie eine reizvolle Kombination aus markanten Bergen und Tundralandschaft. Das schwarz Basaltgebirge wirkt wie von einem anderen Planeten und war schon für die frühen Trapper und die Patrouillen der Royal Canadian Mounted Police eine wichtige und unübersehbare Landmarke. Übernachtung wie am Vortag.



8. Tag

Dawson City: Zurück in der Goldgräberstadt

Dawson City liegt an der Mündung von Klondike und Yukon River. Einen tollen Überblick gibt die Fahrt auf den Midnight Dome, den Hausberg der Stadt. Am Klondike wurde 1896 ein großes Goldvorkommen entdeckt, das den Goldrausch auslöste: an dessen Höhepunkt lebten in Dawson über 40.000 Menschen – heute sind es weniger als 1400! Die Gebäude in Dawson sind liebevoll restauriert oder im alten Stil neu aufgebaut und vermitteln nach wie vor das Flair aus Goldgräberzeiten. Bis heute wird am Bonanza Creek und Eldorado Creek nach Gold gesucht und Sie können eine der aktiven Goldminen besuchen (optional). Am Abend lassen Sie sich bei der Klondike-Show mit Cancan-Dance-Girls im Diamond Tooth Gerties Casino noch einmal in die alten Zeiten zurückversetzen. Übernachtung wie am Vortag.



9. Tag

Dawson City – Glennallen

Die Fähre über den Yukon River bringt Sie zu einem weiteren wunderbaren „Highway“. Der Top of the World Highway ist eine spektakuläre und einsame Höhenstraße, die über alpine Hochplateaus führt. Erleben Sie auf der Fahrt zum höchstgelegenen und nördlichsten Grenzübergang zwischen dem Yukon-Territorium in Kanada und Alaska eine einzigartige Landschaft zwischen borealem Nadelwald und Tundra. In Alaska passieren Sie winzige Orte mit kuriosen Namen wie Action Jackson, Jack Wade Camp oder Chicken, einem skurrilen kleinen Goldgräberort mit 15 Einwohnern. Übernachtung im Hotel.



10. Tag

Glennallen – Denali-Nationalpark

Auf der wohl schönsten Straße Alaskas fahren Sie heute auf dem Denali Highway Richtung Westen. Die 218 km lange Schotterstraße führt Sie immer entlang der Berge der Alaska Range mit filmreifen Panoramablicken und wird von den wenigsten Besuchern des Denali benutzt. Die Naturstraße ist noch ein echter Tipp!. Übernachtung im Hotel in der Nähe des Denali-Parks.



11. Tag

„Safari“ im Denali-Nationalpark

Den heutigen Tag verbringen Sie im einzigartigen Denali-Nationalpark. Mit dem parkeigenen Shuttlebus fahren Sie auf der einzigen Straße in die beeindruckende Landschaft, in dem sich auch der Mt. Denali befindet. Mit etwas Glück können Sie unterwegs Bären, Elche, Karibus, Dallschafe und vielleicht auch Wölfe beobachten. Bei jeder Tiersichtung hält der Bus an, damit Sie Zeit zum Beobachten und Fotografieren haben. Am Abend Rückkehr zum Parkeingang. Übernachtung wie am Vortag.



12. Tag

Denali-Nationalpark – Seward

Vorbei an Anchorage führt die Fahrt entlang des Turnagain Arms, der die Kenai-Halbinsel vom Festland trennt und zweimal am Tag von einer Flutwelle überschwemmt wird. Halten Sie Ausschau nach Beluga-Walen, die häufig in der Bucht zu finden sind. Üppige Vegetation erwartet Sie auf der Kenai-Halbinsel bis in das Küstenstädtchen Seward. Übernachtung im Hotel.



13. Tag

Seward

Heute stehen Ihnen mehrere Aktivitäten zur Auswahl: Sie können eine weitere Wanderung in der Gegend um Seward unternehmen oder optional an einer der attraktiven 6-stündigen Schiffstouren in den Kenai-Fjords-Nationalpark teilnehmen, eine der besten Möglichkeiten, das maritime Tierleben und die einzigartige Gletscherwelt Südalaskas kennenzulernen. Auch ein Besuch des Seewasseraquariums, des Sea Life Centers, lohnt sich. Die Restaurants in Seward schließlich sind bekannt für hervorragende Fischgerichte. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen! Übernachtung wie am Vortag.



14. Tag

Seward – Anchorage

Am Vormittag ist eine Wanderung in der Umgebung von Seward geplant. Zu den Möglichkeiten zählen der spektakuläre Coastal Trail (gezeitenabhängig) oder ein Stück auf den Spuren des berühmten Husky-Rennens auf dem Iditarod Trail. Danach geht es zurück über den Turnagain-Arm nach Anchorage. Am Lake Spenard befindet sich der größte Wasserflugzeughafen der Welt. Im Sommer starten und landen hier bis zu 800 Maschinen täglich. Gleich in der Nähe können Sie viele legendäre Flugzeuge im Aviation Museum bewundern. Übernachtung im Hotel.



15. Tag

Abreise

Transfer zum Flughafen und individuelle Heim- oder Weiterreise.

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 4, 11 und 13 werden nicht exklusiv für Gäste dieser Reise durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Leistungen ab Whitehorse/an Anchorage

- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in Vans/Kleinbussen mit Klimaanlage
- ▶ Flughafentransfers
- ▶ Fährüberfahrt Haines – Skagway durch den Lynn-Fjord
- ▶ Tagestour in den Denali-Nationalpark
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ alle Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ 14 Ü: Hotel im DZ

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ ESTA-Registrierung USA (ca. 21 USD)
- ▶ eTA-Registrierung Kanada (ca. 7 CAD)
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 3, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Die Ausflüge an den Tagen 4, 11 und 13 werden nicht exklusiv für Gäste dieser Reise durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Bei den deutschsprachig gekennzeichneten Terminen wird vom Reiseleiter in jedem Fall (unter anderem) Deutsch gesprochen, die Gruppe kann aber international zusammengesetzt sein.

Die Buchung eines halben Doppelzimmers ist bei dieser Reise nicht möglich.

Für gewünschte optionale Zusatzleistungen vor Ort nehmen wir gern eine Vormerkung vor. Die finale Buchung und Bezahlung erfolgt bei Ihrer Reiseleitung vor Ort, da die Durchführung u.a. von den aktuellen Wetterbedingungen abhängt und nicht in allen Fällen im Vorfeld garantiert werden kann.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Anforderungen

Die gemäßigten Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack sind für alle mit normaler Konstitution (auch Anfänger) geeignet. Die Wanderzeiten bewegen sich ca. zwischen 2 und 5 Stunden, die Distanzen ca. zwischen 6 und 14 km, die Höhenunterschiede ca. zwischen 50 und 550 m.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.